



## Krankenhausgesellschaft Sachsen besorgt Schneller Anstieg der Covid-19-Patientenzahlen im Krankenhaus

**Leipzig, 13.10.2021.** Sachsens Wocheninzidenz ist nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) aktuell auf 85,3 gestiegen und liegt damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 65,8. Der Vergleichswert 2020 lag sachsenweit bei nur 22 und war der Beginn der zweiten Welle. Aktueller Spitzenreiter unter den sächsischen Landkreisen ist Mittelsachsen mit einer 7-Tage-Inzidenz von 181,8.

Entsprechend gehen auch die Zahlen der Covid-19-bedingten Krankenhaufälle nach oben. Derzeit werden in den sächsischen Krankenhäusern 199 Covid-19-Erkrankte auf Normalstation und 96 Erkrankte auf den Intensivstationen behandelt, Tendenz steigend.

„Wir nehmen diese Zahlen zum Anlass und rufen die sächsische Bevölkerung auf, alles zu tun, um die weitere Ausbreitung des Covid-19-Infektionsgeschehens zu verhindern. Bitte achten Sie alle auf die Einhaltung der AHA-Regeln! Und getragen von großer Besorgnis bitten wir die bisher Ungeimpften: Nutzen Sie die kostenlosen Impfangebote! Helfen Sie mit, eine wiederholte Überlastung der Krankenhäuser und insbesondere der Krankenhausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter zu vermeiden, denn das jetzige Pandemiegeschehen ist eine Pandemie der Ungeimpften“, so Stephan Helm, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Sachsen.

Er verwies darauf, dass die wertvollste Ressource der Krankenhausversorgung das Personal ist: „Viele arbeiten seit über einem Jahr an der Belastungsgrenze und wünschen sich auch wieder eine Rückkehr zu einem normalen Arbeitsalltag!“

Mit Sorge sieht Helm die steigende Zahl von Covid-19-Erkrankten, da diese mit sehr hohen Verweildauern hohe Kapazitäten binden. Das wiederum wird entsprechende dynamische Herausforderungen für den Regelbetrieb und für die Versorgung Schwerkranker im Krankenhaus mit sich bringen.

Die Krankenhausgesellschaft Sachsen (KGS) repräsentiert als Landesverband im Freistaat Sachsen derzeit 78 Krankenhäuser mit ca. 25.500 Krankenhausbetten. Die KGS gewährleistet eine leistungsfähige, bürgernahe und flächendeckende Versorgung im Freistaat Sachsen. Mit mehr als 55.000 Beschäftigten und einem Umsatzvolumen von ca.4 Mrd. Euro erfüllen die Krankenhäuser eine bedeutende Arbeitgeberfunktion und leisten darüber hinaus einen entscheidenden gesundheitswirtschaftlichen Beitrag im Freistaat Sachsen. Jährlich werden 1 Million Patienten stationär behandelt. Zahlreiche nichtstationäre Behandlungsmöglichkeiten ergänzen das Leistungsangebot der Krankenhäuser.

Ansprechpartner für die Krankenhausgesellschaft Sachsen:  
Gundula Bitter-Schuster (Presse und Öffentlichkeitsarbeit)  
Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V., Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig  
+49 341 98410-34, [bitter-schuster@khg-sachsen.de](mailto:bitter-schuster@khg-sachsen.de), [www.khg-sachsen.de](http://www.khg-sachsen.de)